

Auch im Herbst 2022 kein Einbruch in der guten Ertragslage

Die von PlanAPP veröffentlichten Benchmark-Werte für das dritte Quartal des vergangenen Jahres zeigen ein weiterhin positives Bild auf.

Von Peter W. Plagens und Ingo Breitenfeld

Auch im dritten Quartal des vergangenen Jahres fielen die Ergebnisse überdurchschnittlich gut aus. Die Benchmark-Werte für das dritte Quartal 2022, die den Nutzern der Controlling-Software PlanAPP zur Verfügung gestellt werden, belegen klar, dass die relativ guten Ergebnisse des ersten Halbjahres 2022 auch im dritten Quartal 2022 fortgeführt werden konnten. Dabei konnten vor allem die Bruttogewinne gegenüber den Vorjahren sowohl absolut als auch relativ deutlich gesteigert werden.

Sowohl die Einzelkosten als auch die Personalkosten und die direkten Betriebskosten fielen gegenüber den Vorjahren absolut höher aus. Aufgrund der verbesserten Bruttogewinne konnten die Deckungsbei-

träge auf Gesamtbetriebsebene aber deutlich gesteigert werden (Deckungsbeitrag III 2022: 7,6 Prozent; 2021: 5,8 Prozent; 2020: 4,6 Prozent). Leicht sinkende Zinsen und gestiegene indirekte Betriebskosten bei einem konstanten neutralen Ergebnis führten zu einer Umsatzrendite vor Steuern von 3,7 Prozent, die um 1,5 bzw. 2,6 Prozentpunkte weiterhin deutlich über den Werten der Vorjahre lag (vgl. Tabelle 1). Ein vergleichbares Ergebnis zeigte die Rendite bezogen auf den Bruttogewinn: Dort konnte das Ergebnis trotz des deutlichen Anstiegs im absoluten Bruttogewinn gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 um 5,2 Punkte und gegenüber 2020 sogar um fast zehn Prozentpunkte gesteigert werden. (2022: 16,3 Prozent; 2021: 11,1 Prozent; 2020: 6,4 Prozent)

GESAMTBETRIEB	01 - 09 / 2022		01 - 09 / 2021		01 - 09 / 2020		Δ 22 / 21	Δ 22 / 20
	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE		
Nettoerlöse	14.973	100,0	15.137	100,0	14.853	100,0		
Bruttogewinn	3.387	22,6	3.023	20,0	2.615	17,6	2,6	5,0
Summe Einzelkosten	-356	-2,4	-328	-2,2	-285	-1,9	-0,2	-0,5
Deckungsbeitrag I	3.031	20,2	2.695	17,8	2.330	15,7	2,4	4,6
Summe Personalkosten	-1.464	-9,8	-1.420	-9,4	-1.285	-8,7	-0,4	-1,1
Deckungsbeitrag II	1.567	10,5	1.275	8,4	1.045	7,0	2,0	3,4
Summe direkte Betriebskosten	-435	-2,9	-395	-2,6	-367	-2,5	-0,3	-0,4
Deckungsbeitrag III	1.132	7,6	880	5,8	678	4,6	1,7	3,0
Summe Zinsen	-56	-0,4	-57	-0,4	-65	-0,4	0,0	0,1
Deckungsbeitrag IV	1.076	7,2	823	5,4	613	4,1	1,7	3,1
Summe indirekte Betriebskosten	-533	-3,6	-499	-3,3	-460	-3,1	-0,3	-0,5
Verwaltungskostenumlage	-12	-0,1	-13	-0,1	-9	-0,1	0,0	0,0
Vorläufiger Betriebsgewinn	531	3,5	311	2,1	144	1,0	1,5	2,6
Neutrales Ergebnis	20	0,1	26	0,2	23	0,2	0,0	0,0
Unternehmensgewinn vor Steuern	551	3,7	337	2,2	167	1,1	1,5	2,6

Tabelle 1: Benchmark Gesamtbetrieb

Ergebnisse im Bereich SALES

Weiterhin bestimmte der Sales-Bereich und dort vor allem der Gebrauchtwagen-Bereich die Ergebnisentwicklung. Auch im dritten Quartal 2022 kam es durch Engpässe in den benötigten Teilen zu Lieferschwierigkeiten bei den Herstellern. Daher waren die Erlöse im Neuwagen-Bereich weiterhin rückläufig. Dennoch konnte auch im dritten Quartal aufgrund weiterhin geringer Nachlässe eine absolute und relative Steigerung des Bruttogewinns realisiert werden. Trotz eines Anstiegs bei den Kosten konnten im Neuwagen-Bereich relative Deckungsbeiträge III über den Vorjahren realisiert werden (vgl. Tabelle 2). Auch der absolute DB III konnte gesteigert werden.

Vor allem der Gebrauchtwagen-Bereich profitierte auch im dritten Quartal von der Verknappung der Neuwagen. Allerdings ging der Bestand an verfügbaren Gebrauchtwagen zurück, sodass die Nettoerlöse nicht auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden konnten. Aber die Bruttogewinne konnten sowohl relativ als auch absolut deutlich gesteigert werden (vgl. Tabelle 3). Da die Kosten weiterhin relativ konstant gehalten werden konnten, lag der relative Deckungsbeitrag III um 2,8 bzw. 4,1 Prozentpunkte über den Vorjahren und der absolute Deckungsbeitrag III hat sich im Vergleich zu 2020 mehr als verdreifacht.

NEUWAGEN	01 - 09 / 2022		01 - 09 / 2021		01 - 09 / 2020		Δ 22 / 21	Δ 22 / 20
	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE		
Nettoerlöse	4.229	100,0	4.441	100,0	4.206	100,0		
Bruttogewinn	840	19,9	796	17,9	645	15,3	1,9	4,5
Summe Einzelkosten	-217	-5,1	-200	-4,5	-174	-4,1	-0,6	-1,0
Deckungsbeitrag I	623	14,7	596	13,4	471	11,2	1,3	3,5
Summe Personalkosten	-273	-6,5	-264	-5,9	-224	-5,3	-0,5	-1,1
Deckungsbeitrag II	350	8,3	332	7,5	247	5,9	0,8	2,4
Summe direkte Betriebskosten	-151	-3,6	-146	-3,3	-131	-3,1	-0,3	-0,5
Deckungsbeitrag III	199	4,7	186	4,2	116	2,8	0,5	1,9

Tabelle 2: Benchmark Neuwagen

GEBRAUCHTWAGEN	01 - 09 / 2022		01 - 09 / 2021		01 - 09 / 2020		Δ 22 / 21	Δ 22 / 20
	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE		
Nettoerlöse	7.191	100,0	7.357	100,0	7.431	100,0		
Bruttogewinn	787	10,9	564	7,7	436	5,9	3,3	5,1
Summe Einzelkosten	-117	-1,6	-111	-1,5	-98	-1,3	-0,1	-0,3
Deckungsbeitrag I	670	9,3	453	6,2	338	4,5	3,2	4,8
Summe Personalkosten	-191	-2,7	-182	-2,5	-158	-2,1	-0,2	-0,5
Deckungsbeitrag II	479	6,7	271	3,7	180	2,4	3,0	4,2
Summe direkte Betriebskosten	-68	-0,9	-55	-0,7	-58	-0,8	-0,2	-0,2
Deckungsbeitrag III	411	5,7	216	2,9	122	1,6	2,8	4,1

Tabelle 3: Benchmark Gebrauchtwagen

Ergebnisse im Bereich After Sales

Trotz der insgesamt angespannten Lage konnte der After Sales-Bereich seine Ergebnisse auf dem guten Niveau halten. Sowohl die Erlöse als auch die Deckungsbeiträge I und II fielen in den ersten drei Quartalen 2022 höher aus als in den Vergleichszeiträumen der Vorjahre. Insgesamt fielen damit auch die Deckungsbeiträge III sowohl im Kundendienst als auch im Teiledienst absolut und relativ höher aus als in den Vorjahren (vgl. Tabellen 4 und 5).

Fazit

Die Zahlen zeigen auf, dass das Geschäftsjahr 2022 auch im dritten Quartal erfolgreich verlief. Dennoch waren auch diese drei Monate weiterhin maßgeblich geprägt von der Versorgungskrise und der damit verbundenen geringeren Neuwagen-Produktion. Scheinbar kam es aber zu einer leichten Entspannung bei den Neuzulassungen. Diese lagen im September 2022 mit ca. 225.000 Neuwagen um 14,1 Prozent über dem Vorjahresmonat. Kumuliert für die ersten neun Monate fielen die Neuzulassungen in 2022 um 7,4 Prozent geringer aus als im Vorjahr. Pa-

PlanAPP bietet quartalsweise Benchmark-Auswertungen zum Download oder als Teil der Auswertungen an. Dazu kann neben der Grundversion einfach das Modul Benchmark hinzugebucht werden. Für eine Version inkl. Benchmark- und Kennzahlenmodul gibt es auch einen vergünstigten Vollversionspreis.

Sie nutzen bereits ein Controlling-Tool und haben nur Interesse an den Benchmark-Werten? Dafür stellt Ihnen PlanAPP eine günstige „Benchmark-Stand-alone“-Version zur Verfügung.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.planapp.de.

rallel schwächelte auch der Gebrauchtwagenmarkt weiterhin, der bis September 2022 mit 4,29 Millionen Besitzumschreibungen um 16,8 Prozent geringer ausfiel als im Vergleichszeitraum 2021.

Aufgrund der sinkenden Angebotsmenge konnten aber weiterhin höhere Preise durchgesetzt werden, aus denen dann im Sales-Bereich ein Anstieg in den Deckungsbeiträgen resultiert (DB III SALES 2022: 5,3 Prozent; 2021: 3,4 Prozent; 2020: 2,0 Prozent). Vor allem der Gebrauchtwagen-Bereich profitierte wesentlich von den gesunkenen Fahrzeugbeständen und trug maßgeblich zur Ergebnisverbesserung in 2022 bei.

Ausblick

Das dritte Quartal 2022 konnte das gute Ergebnis der ersten beiden Quartale 2022 fortführen. Allerdings resultierten die erzielten positiven Ergebnisse im Wesentlichen weiterhin aus der Versorgungskrise bei den Herstellern und dem damit verbundenen geringeren Angebot an Fahrzeugen. Dies führte zu temporär steigenden Preisen bzw. geringeren Nachlässen und damit steigenden Deckungsbeiträgen im Sales-Bereich. Ungewiss bleibt, wann sich diese Lage

wieder beruhigt. Weiterhin ist nicht von einer kurzfristigen Normalisierung auszugehen. Daher ist kurz- bis mittelfristig weiter mit den geringen Ausbringungsmengen der Hersteller zu rechnen. Daneben stehen die Gespräche über die vertragliche Umsetzung des angedachten Agentur-Modells sowie die weitere Entwicklung bei den Elektrofahrzeugen im Fokus. Vor diesem Hintergrund sind Automobilhandel und Service gut beraten, alle Zeichen des Marktes im Auge zu behalten und die aktuell relativ gute Lage zu nutzen, um sich eine gute Ausgangssituation für den sich wieder normalisierenden Markt zu verschaffen. «

Unsere Autoren: Peter W. Plagens ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und als Of Council für die Gehrke Econ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH tätig. Ingo Breitenfeld ist Unternehmensberater der Gehrke Econ Unternehmensberatungsgesellschaft mbH.

KUNDENDIENST	01 - 09 / 2022		01 - 09 / 2021		01 - 09 / 2020		Δ 22 / 21	Δ 22 / 20
	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	%-Pkte NE	%-Pkte NE
Nettoerlöse	1.462	100,0	1.425	100,0	1.336	100,0		
Bruttogewinn	968	66,2	941	66,0	861	64,4	0,2	1,8
Summe Einzelkosten	-10	-0,7	-10	-0,7	-8	-0,6	0,0	-0,1
Deckungsbeitrag I	958	65,5	931	65,3	853	63,8	0,2	1,7
Summe Personalkosten	-508	-34,7	-504	-35,4	-472	-35,3	0,6	0,6
Deckungsbeitrag II	450	30,8	427	30,0	381	28,5	0,8	2,3
Summe direkte Betriebskosten	-107	-7,3	-97	-6,8	-89	-6,7	-0,5	-0,7
Deckungsbeitrag III	343	23,5	330	23,2	292	21,9	0,3	1,6

Tabelle 4: Benchmark Kundendienst

TEILEDIENST	01 - 09 / 2022		01 - 09 / 2021		01 - 09 / 2020		Δ 22 / 21	Δ 22 / 20
	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	TEUR	% v. NE	%-Pkte NE	%-Pkte NE
Nettoerlöse	1.818	100,0	1.635	100,0	1.601	100,0		
Bruttogewinn	615	33,8	586	35,8	551	34,4	-2,0	-0,6
Summe Einzelkosten	-4	-0,2	-4	-0,2	-4	-0,2	0,0	0,0
Deckungsbeitrag I	611	33,6	582	35,6	547	34,2	-2,0	-0,6
Summe Personalkosten	-287	-15,8	-278	-17,0	-258	-16,1	1,2	0,3
Deckungsbeitrag II	324	17,8	304	18,6	289	18,1	-0,8	-0,2
Summe direkte Betriebskosten	-21	-1,2	-18	-1,1	-16	-1,0	-0,1	-0,2
Deckungsbeitrag III	303	16,7	286	17,5	273	17,1	-0,8	-0,4

Tabelle 5: Benchmark Teiledienst